

Festlegungsprotokoll Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Datum: 05.03.2019

Ort: OSZ I, Sielower Str. 10, 03044 Cottbus, Konferenzraum

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Frau Giesecke (Vorsitz)	Fraktion CDU
Herr Kaun (bis 17:57 Uhr)	Fraktion Die Linke
Herr Schulz	Fraktion CDU
Frau Breitschuh-Wiehe	Bündnis 90/Grüne
Frau Schöne-Biesecke	Fraktion SPD
Frau Löbe	FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH
Frau Trojan	SOS Kinderdorf e. V.
Herr Grothe	Cottbuser Sportjugend e. V.
Herr Halecka	Lebenshilfe Cottbus e. V.

Vertreter der Verwaltung:

Frau Dieckmann	GBL Jugend, Kultur und Soziales
Herr Schneider	Jugendamtsleiter
Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann	SBL Bildung und Integration
Frau Trölenberg	SoA Bildung und Integration
Frau Materna	Kinder- und Jugendbeauftragte
Herr Krieger	TL Jugend und Familie

Entschuldigt: Frau Hiekel, Herr Adam

I Öffentlicher Teil

TOP 1 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Es sind neun, ab 17:57 Uhr acht stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Bestätigung der Niederschrift

Der Niederschrift vom 12.02.2019 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4 Berichte und Informationen

4.1 Bericht aus dem UA Jugendhilfeplanung (UA JHP) vom 19.02.2019

Herr Schulz, Unterausschussvorsitzender

Es war die Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Materna, eingeladen und sie berichtete ausführlich über den Arbeitsstand des Konzeptes für die Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte für Kinder und Jugendliche. Dies ist lt. § 18a der Brandenburgischen Kommunalverfassung festgeschrieben und als Querschnitt in Cottbus schon sehr hoch angesetzt. Frau Materna bot an, im Mai oder Juni nochmals im UA JHP zu berichten.

Weiterhin sprach sie über den Stand der Vorbereitungen für die vierte Cottbuser Kinderkonferenz, die vom SOS-Kinderdorf Lausitz koordiniert wird. Sie findet am 09. Mai 2019 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Stadthaus, im Piccolo-Theater und im Roten Rathaus Cottbus statt. Es werden noch Paten/Experten für einzelne Workshops benötigt. Diese Information sollte mit in die Fraktionen genommen werden.

4.2 Bericht aus dem UA Kindertagesbetreuung vom 13.02.2019

Herr Kaun, Unterausschussvorsitzender

Herr Schneider stellte die Änderungen der „Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Plätzen in den Kindertagesstätten der Stadt

Cottbus/Chósebuz und in öffentlich vermittelter Kindertagespflege der Stadt Cottbus/Chósebuz“ im Einzelnen vor und benannte die Zeitschiene.

Es wurde u. a. über die Rechtsunsicherheit der freien Träger, im Bezug auf die Berücksichtigung der Grundstücks- und Gebäudekosten in den Elternbeiträgen und über eine evtl. Vereinbarung zur Anerkennung und Sicherung der Kostenübernahme bei möglichen zivilrechtlichen Forderungen gegenüber freien Trägern gesprochen.

Hierzu soll das Rechtsamt prüfen, ob und in welcher Form eine Vereinbarung getroffen werden kann.

Einstimmig wurde die Empfehlung zur Beschlussfassung in den JHA gegeben.

4.3 Bildung und Integration

Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann übergab das Wort an Frau Schreiber vom Humanistischen Jugendwerk Cottbus e. V. und Herrn Noack von der Stiftung SPI, die Anhand einer Präsentation über das Projekt „Jugend stärken im Quartier“ sprechen.

Ebenfalls mittels einer Präsentation spricht Frau Trölenberg über das Projekt Türöffner. Fragen werden beantwortet. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

4.4 Informationen aus dem Jugendamt

Herr Schneider informiert, dass

- die Umzüge innerhalb des Jugendamtes weitergehen. Es gibt kleine Einschränkungen, die Sprechtag sind davon gering betroffen.
- der von der Volkssolidarität Cottbus im September 2017 gestellte Antrag auf vorläufige Aufnahme einer Kita in den Kita-Bedarfsplan der Stadt Cottbus vom Träger zurückgenommen wurde. Es war beantragt, eine Einrichtung in der E.-Wolf-Str. mit einer Kapazität von 60 Plätzen, die zwar zusätzlich wären, aber benötigt werden, zum 01.04.2019 zu eröffnen.

Frau Schöne-Biesecke

Wie ist der Stand zum Antrag der SPD Fraktion?

Herr Schneider

Von der SPD-Fraktion ist beantragt, dass alle Platzanmeldungen für Kitaplätze in der Stadt elektronisch über ein Kita-Portal laufen. In einer AG mit dem Rechtsamt (Datenschutz) dem IT-Beauftragten, dem Geschäftsbereich u. a. wurden die Vor- und Nachteile abgewogen. Die Erkenntnisse wurden in der AG`78 Kita vorgestellt und die freien Träger wurden dazu angefragt. Diese haben mit einer deutlichen Mehrheit eine solche Plattform abgelehnt. Die Antwort für die Fraktion ist in Vorbereitung.

4.5 Interessenbekundungsverfahren Jugendkonferenzen in Cottbus

Frau Materna und Herr Schneider berichten. Es fanden bisher sieben Konferenzen statt. Seit Anbeginn sind ca. 30 aktive Kinderexperten dabei. Für die Konferenzen stehen ab 2019 finanzielle Mittel i. H. v. 6,0 T€ (Festbetragsfinanzierung) zur Verfügung. Das Interessenbekundungsverfahren für die Jugendkonferenz 2020/2022 läuft wie folgt ab:

- es wird auf der Homepage und im Amtsblatt der Stadt Cottbus/Chósebus veröffentlicht
- antragsberechtigt sind anerkannte freie Träger der Jugendhilfe
- die Leistungsbeschreibungen (5 Seiten) können dann bis zum 07.06.2019 eingereicht werden
- ein Gremium wird über die Vergabe entscheiden
- die gewählten Träger werden unterstützt, ggf. weitere Gelder zu akquirieren

4.6 Runder Tisch Kinderarmut

In der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses wurde beraten und festgestellt, dass kein neues Gremium geschaffen werden muss. Es sind ausreichend Zugänge und Einrichtungen vorhanden. Diese sollen genutzt, bekannter gemacht und evtl. gebündelt/zentralisiert werden.

Zur Information wurde die Dokumentation der Jahresveranstaltung 2018 „Gesundheit“ vom 21.11.2018 ausgegeben.

4.7 Berichte/ Fragen der beratenden Mitglieder

Keine

17:57 Uhr Herr Kaun verlässt die Sitzung, es sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 5 Beschlussvorlagen Jugendhilfeausschuss

- 5.1 JHA-002/19
Finanzierung der Mikroprojekte entsprechend der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit mit Stand vom 14.03.2014 für das II. Quartal 2019

Herr Krieger stellt die Eckpunkte zur Vergabe vor. Fragen werden beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt über die Vorlage ab:

Abstimmung: einstimmig

TOP 6 Beschlussvorlagen Stadtverordnetenversammlung

- 6.1 StVV III-004/19
Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Plätzen in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Cottbus/Chósebuz und in öffentlich vermittelter Kindertagespflege der Stadt Cottbus/Chósebuz (Elternbeitragssatzung der Stadt Cottbus/Chósebuz)

Herr Schneider berichtet, dass die neuen Gesetze (Kita- Novellierung, Gute Kita-Gesetz) bereits in die Vorlage eingearbeitet sind. Er benennt einzelne Änderungen wie:

- kein Mindestbetrag in Höhe der häuslichen Ersparnis
- unterste Elterneinkommensstufe von 18.000 € auf 21.000 € angehoben
- Staffelung der Einkommensgrenzen erfolgt zwischen 21.000 € und 75.000 € in 2.000 € Stufen
- entsprechend der unterhaltsberechtigten Kinder wird der Elternbeitrag prozentual abgesenkt.
- ab dem sechsten unterhaltsberechtigten Kind kein Elternbeitrag mehr
- im erweiterten Rechtsanspruch erfolgt die Staffelung in den Betreuungszeiten stündlich.
- In den Bereichen der Kinderkrippe (KK) und Kindergarten (KG) erfolgt für Bruttoelterneinkommen von 21.000 € bis 45.000 € eine progressive Beitragsstaffelung
- ab 47.000 € bis 75.000 € sind die Elternbeiträge linear gestaffelt
- der Eigenanteil zur Mittagsverpflegung gemäß § 17 Abs. 1 KitaG wird als Pauschalbetrag erhoben
- die Platzkostenkalkulation für KK und KG erfolgt auf der Grundlage der Haushaltsanteile der PeWoBe

Fragen werden von Herrn Schneider beantwortet.

Herr Sicker (Mitglied des Elternbeirates) wird darauf hingewiesen, dass es Verständnis für seine Fragen und Probleme, speziell zur J.-Korczak, gibt. Diese können aber nur vom Insolvenzverwalter geklärt werden. Mit dem Betriebsrat der PeWoBe wurde gesprochen, die Stadt hat ihr Möglichstes getan.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt über die Vorlage ab:

Abstimmung: 4-0-4

TOP 7 Anträge Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 9 Sonstiges

Keine

II Nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Unterlagen vor.

gez. Christina Giesecke
Vorsitzende des
Jugendhilfeausschusses

gez. P. Scheffel
Protokollantin